

Nächste Termine:
 25. Nov. 2024 Elternratsitzung / 3. Dez. 2024 Adventsanzlass
 20 Dez. 2024 Schulschlussmorgen, ab 12 Uhr frei, Ferien bis am 5. Jan. 2025
 10.-21. Feb. 2025 Sportferien / 3. März 2025 Elternratsitzung

Das Elternrats-Bulletin ist auch als PDF auf unserer Webseite abgelegt.

01 / Klima der Sorgfalt
 02 / AG Verkehr – Die Arbeit im Elternrat
 03 / Interview mit Frau Fassbind
 04 / Witze
 05 / Sporttermine

BULLETIN ELTERNRAT * AUSGABE NOVEMBER 2024

Tagesschule Nordstrasse

★ **NSI** ★
 Elternrat

SPORTTERMINE

05 / Der Elternrat hat für euch die nächsten Daten von Schüler*innen-Sportanlässen zusammengetragen.

ANLASS	DATUM/ORT	ANMELDESCHLUSS
De schnällscht Zürischlifschue www.zürischlifschue.ch	16.11.2024, Dolder Kunsteisbahn	13.11.2024, online
Futsal-Schüeli	17./24.11.2024, diverse Orte	30.09.2024
Tischtennis-Schüeli www.stadt-zuerich.ch	26.01.2025, Sportzentrum Utogrund	direkt am Spieltag vor Ort 9:30 Uhr (Turnierstart 10:00 Uhr)
De schnällscht Zürischi und Snöber www.zuerischi.ch	01.03.2025, Flumserberg, Prodalp	15.02.2025

IMPRESSUM

Redaktion:
Daniel Lerch und Dennis Padel

Grafik/Konzept:
Simone Ottinger

Layout:
Renata Heusser

Anregungen, Wünsche
und Inputs an:
info@tsn-elnernrat.ch
tsn-elnernrat.ch

Auflage:
250 Stück

Erscheint 2-mal jährlich
Frühjahr & Herbst

Links:
keo-zh.ch
elnern-zuerich.ch



KLIMA DER SORGFALT

01 / Mit dem Umzug in unser neues altes Schulhaus stellten sich uns auch neue alte Herausforderungen und gleichzeitig die grosse Chance, die «alten Mauern» mit neuem, positivem Geist zu beleben. *Von Sabrina Dellsperger und Dominik Stählin*

Der Pausenplatz, die Horträume, die Nutzung der Klassenzimmer und Gruppenräume, die Mittagangebote - der nach zwei Jahren im Pavillon Lettenwiese eingespielte Tagesablauf veränderte sich mit dem Umzug ins Schulhaus Nordstrasse.

Um diesen Wechsel möglichst rund zu gestalten war uns klar, dass wir mit verschiedenen Impulsen gezielt am Schulhausklima arbeiten möchten.

Zu diesem Zweck ist eine kleine Arbeitsgruppe entstanden, welche in Zusammenarbeit mit interessierten Schüler*innen verschiedene Themen aufgenommen hat. Diese konnten unter dem übergeordneten Begriff «Sorgfalt» zusammengefasst werden.

Übers Jahr verteilt nehmen wir «Sorgfalt mit den Mitschüler*innen», «Sorgfalt mit Dingen», «Sorgfalt in der Sprache» und «Sorgfalt mit mir selbst», etwas genauer in den Fokus. Zur Zeit steht «Sorgfalt mit den Mitschüler*innen» für mehrere Wochen im Zentrum. Hierfür gestaltete die Klasse Bandi/Stählin ein Plakat, welches nun im Schulhaus und in den Betreuungsräumen hängt. Gleichzeitig wird in den Klassenräten thematisiert, was darunter zu verstehen ist (z.B. Stopp-Regel beachten, Rücksicht nehmen im Gang, Ordnung in der Garderobe halten...).

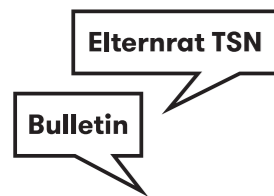
Neben dieser Form von Arbeit mit den Schüler*innen, war es uns als Lehr- und Betreuungspersonen ebenfalls wichtig, einen Beitrag für ein positives Schulhausklima zu leisten.

Seit längerem beschäftigen wir uns im Team mit dem Prinzip der «Neuen Autorität» und versuchen nun, mit

einer grossen Präsenz im Schulhaus, in der Betreuung und auf dem Pausenplatz «da zu sein».

Auch die auf Wunsch der Kinder neu initiierten Mitmachpausen, in denen alle Lehr- und Betreuungspersonen rund einmal pro Monat in der grossen Pause mit den Kindern spielen, sollen zu einer aktiven Beziehungskultur beitragen.

Die erste erlebte Mitmachpause im September wurde von den Kindern und Erwachsenen positiv wahrgenommen.



AG VERKEHR

DIE ARBEIT IM ELTERNRAT

02 / Die Arbeitsgruppe Verkehr des Elternrats widmet sich der Verkehrssituation im Quartier und einem sicheren Schulweg. Von Jonas Wandeler, Melih Dilsiz, Alessandro Bosshard, Florian Brunner

Die AG Verkehr erfasst kritische oder unklare Situationen, mit denen sich die Schüler*innen auf ihrem täglichen Weg zur Schule konfrontiert sehen. Hierzu zählen unter anderem Baustellen, Übergänge, Lichtsignalanlagen, Mehrzweckstreifen oder Geschwindigkeitsangaben.

In den letzten Monaten waren das die Baustellen rund um den Bahnhof Wipkingen und vor dem Quartierladen Ultimo Bacio, oder auch die ungleich geschalteten Lichtsignale an der Kreuzung Nordstrasse/Rosengartenbrücke. Unser Ziel ist es, die Sicherheit der Schüler*innen zu erhöhen und ihnen

einen unbeschwerten Schulweg zu ermöglichen. Die Arbeitsgruppe ist stets offen für Hinweise und Anregungen von Eltern, Lehrer*innen sowie den Schüler*innen selbst. Wir möchten alle ermutigen, ihre Beobachtungen und Vorschläge einzubringen. Zudem informieren wir zusammen mit der Schule regelmässig über aktuelle Verkehrsprojekte im Quartier, um alle Interessierten auf dem Laufenden zu halten und gemeinsam an einer sicheren Verkehrssituation zu arbeiten. Um die Verkehrssituation zu verbessern, sucht die Arbeitsgruppe den Dialog mit verschiedenen Behörden. Dazu gehören die Schulpflege des Schulkreises, das Tiefbauamt, welches für die baulichen Massnahmen zuständig ist, sowie die Polizei, die nicht nur beratend zur Seite steht, sondern auch die Schüler*innen im Bereich Verkehrserziehung unterrichtet. Wir machen auf gefährliche

Übergänge und Kreuzungen aufmerksam und arbeiten gemeinsam an Lösungen, um die Sicherheit im Strassenverkehr rund um die Schule zu erhöhen.

Für die Planung eines sicheren Schulwegs haben wir für euch eine Linksammlung auf unserer Website erstellt: tsn-externrat.ch/bulletin



WAS MACHT EIGENTLICH DER ELTERNRAT?

Der Elternrat ist seit Ende 2003 ein offizielles Organ der TSN. Er setzt sich aus je zwei Delegierten pro Klasse zusammen, die am ersten Elternabend des Schuljahres von den anwesenden Eltern gewählt werden.

Der Elternrat trifft sich an jeweils vier Sitzungen pro Schuljahr mit

einer Vertretung des Teams und der Schulleitung. An diesen Sitzungen werden Aktualitäten, Probleme und Bedürfnisse von Eltern und des Teams ausgetauscht. Es werden keine individuellen Anliegen diskutiert, sondern nur solche, welche ganze Klassen oder grössere Teile der Schule betreffen. Bei Bedarf gründet der Elternrat spezifische Arbeitsgruppen, um Themen anzugehen. In diesen organisiert er zum Beispiel die Kafis im Gang, Elternweiterbildungsveranstaltungen, hilft mit im OK des

Sommerfests oder informiert zweimal jährlich mittels der Zeitung, die ihr in den Händen hält. Alle Arbeitsgruppen und die Protokolle der Sitzungen findet ihr auf der Webseite www.tsn-externrat.ch

Teilt uns eure Anliegen mit und wir packen sie an! Oder ihr wendet euch an eure Klassenvertreter*innen.

Euer Draht zum Elternrat: tsn-externrat.ch/kontakt

INTERVIEW MIT FRAU FASSBIND

VIP

03 / Persönlichkeiten rund um die TSN im Interview – von den Schüler*innen selbst ausgewählt, geführt und (bei Bedarf mit Unterstützung der Eltern) geschrieben. In dieser Ausgabe sprachen Ava Nibourel, Lenny Löpfe und Piero Della Chiesa mit ihrer neuen Kindergärtnerin.



Was ist Ihr Lieblingstier?

Mein Lieblingstier ist der Pinguin. Ich finde es lustig, dass der Pinguin ein Vogel ist, aber nicht fliegen kann. Er kann aber sehr schnell schwimmen, das gefällt mir.

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Ich finde viele Farben toll aber ich würde sagen, Blau ist meine Lieblingsfarbe.

Was ist Ihr Lieblingsbuch?

In der Primarschule habe ich gerne

Harry Potter gelesen und finde die Bücher immer noch super.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Das ist eine schwierige Entscheidung, ich esse sehr gerne. Am liebsten habe ich asiatisches Essen.

Kochen Sie gerne?

Ich koche sehr gerne, am liebsten italienisch.

Was ist Ihr Lieblingssport?

Da gibt es Vieles! Ich gehe gerne

draussen wandern, aber am liebsten gehe ich Kitesurfen.

Ist Kitesurfen schwierig?

Am Anfang ist es schwierig, weil du musst den Drachen steuern, das Brett unter deinen Füssen kontrollieren und den Bodydrag, ein zentrales Element beim Kitesurfen, beherrschen.

Spielen Sie ein Instrument?

Im Kindergarten habt ihr mich ja schon Gitarre spielen sehen, aber ich spiele auch Cello.

Was ist Ihre Lieblingsmusik?

Ich höre Vieles gerne. Oft und gerne höre ich Alternative Rock, das ist eine etwas gemütlichere Musik.

Wie kommen Sie zum Kindergarten Landenberg?

Da ich in der Nähe des Kindergartens wohne, komme ich bei Regen zu Fuss und wenn es nicht regnet mit dem Velo.

Warum sind Sie gerne Kindergärtnerin?

Weil ich gerne mit den Kindern spiele, ihnen Geschichten vorlese und auch gerne höre, wie die Kinder lachen.

WAS IST ...

04 / Wer kennt auch noch einen Witz?

WAS freut sich und stinkt?
Das Gefurztagskind

WAS ist der Unterschied zwischen einem Auto und einer Rolle Klopapier?
Das Auto kann man auch gebrauchte kaufen.

WAS macht Robin Hood mit gestohlenem Deo?
Er verteilt es unter den Armen.

FRAGT die Mama die kleine Petra: „Möchtest du lieber ein Brüderchen oder ein Schwesterchen?“ Darauf

HÄ?

antwortet Petra: „Also wenn es nicht zu schwer für dich ist, möchte ich am liebsten ein Pony.“

Weitere Witze einsenden auf: info@tsn-externrat.ch